

INTENSIV_ZEIT mit Ferdinand Kainerder

GRÜNES BAND Europas – Weitgehen am Goldsteig im Bayerischen Wald

So 25. Juli bis Sa 31. Juli 2021



Foto: Tourismusverband Ostbayern e.V./Andreas Hub

Sechs Tage in der Mittelgebirgslandschaft des Bayerischen Waldes dem Wandel, der Veränderung und den neuen Verbindungen, „Verbündungen“, nachspüren. Bis 1989 war die Grenze eine Todesgrenze. Heute nennen wir diese Gegenden das „Grüne Band Europas“. Ökologische Vielfalt und neues Brückendenken zeichnen diese Gegend aus. Wie kommen wir in den Wandel von starrer, ja gewaltgetränkter Abgrenzung zu vielfältigen, synaptischen und friedlichen Verbindungen. Synapsen- und Brückendenken führen in die Zukunft. Im gemeinsamen Gehen wird alles fluider, weiter, einfacher und leichter.

Die Länge der Tagesetappen ist jeweils in Kilometern angegeben. Man rechnet in der Gruppe knapp 4 Kilometer in der Stunde. Wir gehen die Strecken am Tag in zwei größeren Abschnitten, am Vormittag und am Nachmittag. Eine ausgiebige Mittagsrast ist eingeplant. Pro Tag sind uns etwa 500 bis 1.300 Höhenmeter zugemutet.

Tag 1: Linz – Furth im Wald

So 25. Juli 2021

Treffpunkt in Linz um 11:15 Uhr, Abfahrt mit dem Zug über Regensburg nach Furth im Wald um 11:36 Uhr. In diesen Intercity Express können Sie auch in Wien um 10:15 h, St. Pölten 10:46 h und Passau 12:33 h zusteigen. Wir kommen am Nachmittag in Furth im Wald an.

Nächtigung und Abendessen im Hotel Gasthof Feller
-/-/A

Tag 2: Furth im Wald – Schönbuchen/Grafenwiesen (22 km)

Mo 26. Juli 2021

Am nördlichen Goldsteig gelangen wir von Furth nach Schönbuchen.

Nächtigung und Abendessen im Raum Schönbuchen/Grafenwiesen
F/-/A

Tag 3: Grafenwiesen – Großer Arber (25 km)

Di 27. Juli 2021

Über die „acht Tausender“ wandern wir zum Großen Arber. Mit 1456 m ist er der höchste Berg des Böhmerwaldes / Bayerischen Waldes.

Nächtigung und Abendessen im Arberschutzhaus
F/-/A

Tag 4: Großer Arber – Eisenstein – Großer Falkenstein (25 km)

Mi 28. Juli 2021

Unser Weg führt uns weiter über den Luftkurort Bayerisch Eisenstein. Direkt an der Grenze zum Böhmerwald erreichen wir den Großen Falkenstein (1315 m).

Nächtigung und Abendessen im Falkenstein Schutzhaus
F/-/A

Tag 5: Großer Falkenstein – Rachel – Spiegelau (26 km)

Do 29. Juli 2021

Die heutige Etappe führt uns zum Rachel, von wo aus wir ein großartiges Panorama genießen. Zu unserer Unterkunft müssen wir noch ein Stück weitergehen, genauer gesagt nach Spiegelau.

Nächtigung und Abendessen im Landhotel Tannenhof
F/-/A

Tag 6: Spiegelau – Lusen – Mauth (26 km)

Fr 30. Juli 2021

Mit seinem Gipfelaufbau aus Gesteinstrümmern ist der Lusen unverwechselbar und eine geologische Sehenswürdigkeit. Unser Weg führt uns noch weiter nach Mauth.

Nächtigung und Abendessen im Gasthaus-Hotel Fuchs
F/-/A

Tag 7: Mauth – Philippsreut (10 km) – Rückreise

Sa 31. Juli 2021

Heute wandern wir noch eine kurze Etappe bis Philippsreut, von wo wir mit dem Bus zum Bahnhof in Freyung fahren. Der Zug bringt uns über Passau nach Linz und jeden und jede weiter bis nach Hause.

F/-/-



Foto: Ferdinand Kaineder

INTENSIV_ZEIT

Mehrere Tage bewusst Zeit nehmen, um unsere gemeinschaftlichen Prozesse „anzuschauen“. Es tut immer wieder einmal gut, auf das zu schauen, was verbindet, was beschäftigt und was sich in Zwischenräumen angesammelt hat. Unter gehender Betrachtungsweise entpuppt sich manch Querliegendes als Schatz, der verbindet und nicht trennt. Die tiefste Sehnsucht jedes Menschen ist, lebendig zu bleiben. Die Erfahrung sagt: Gemeinsam gehen macht lebendig. Organisationen, Firmen, Gemeinschaften, Gruppen und soziale Lebewesen sind dann anziehend, wenn sie als lebendig erlebt werden. Lebendigkeit hat mit Begegnungen, mit Kreativität, mit Natur, mit Überraschungen, mit Neugier und sicherlich mit gemeinsam erlebter Inspiration zu tun. Ein äußeres und inneres Wachsen auf das Wesentliche hin kreierte das nachhaltig gute Leben für jede und jeden und mit allen. Niemand darf verloren gehen.

Beim Weitgehen über Stunden, Tage und Wochen hat Ferdinand Kaineder persönlich Erfahrungen gesammelt, wie das Gemeinsame geht und lebendig wird. Beruflich hatte er immer mit „Community-Building“ zu tun. Gutes Führen ist dabei essenziell. Die Natur, die Geh-Gemeinschaft, das mitgehende DREIRAUMMODELL (beschrieben in seinem neuen Buch „Anpacken, nicht einpacken. Für Gemeinschaft, die begeistert“) sind die Quellen für ein intensives und zugleich empathisches Leben. Was wir denken, das sind wir. Was wir sind, strahlen wir. Was wir ausstrahlen kommt zurück. Wofür das Herz brennt, spüren die Menschen. Es liegt an mir, an uns. Es gilt, gemeinsam Gestalterinnen und Gestalter zu werden.

Das Angebot der INTENSIV_ZEIT richtet sich in besonderer Weise an Einzelpersonen und Personen aus Gruppen und Organisationen, die in Organisationen und sozialen Lebewesen engagiert und tätig sind.

DREIRAUMMODELL



Der orange-rote Raum drückt die Energie des **MIT-MACHENS** durch Musik, auf der Bühne, in Bewegung und bei sozialem Tun aus.

Der grün-türkise Raum erzählt vom vielfältigen **VERNETZEN** entlang von Dazugehören, Ritualen und Werten.

Der blau-bläuliche Raum betont das tiefe **VERSTEHEN** durch die Schalen What, How, Why oder Was, Wie, Warum/Wozu/Wofür.

Mit goldener Farbe wird die Dynamik von Mitte, Rändern und Zwischenräumen angetastet, angedeutet.

Auf dem weißen Grund bewegen wir uns, tanzen wir, gehen wir, um als Einzelperson, als Gruppe oder als soziales Lebewesen die „wesentlichen Dynamiken gelingender und begeisternder Gemeinschaften immer wieder neu in den Blick zu nehmen, anzugehen“.

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹ in Kooperation mit dem Bildungshaus Schloss Puchberg

Begleitung: Ferdinand Kaineder www.kaineder.at

Preis pro Person im Doppelzimmer: 1.240 € bei 14-15 TeilnehmerInnen
1.290 € bei 12-13 TeilnehmerInnen
1.340 € bei 10-11 TeilnehmerInnen

Einzelzimmer sind auf dieser Wanderreise teilweise vorhanden, aber nicht fix buchbar. Wir werden als Gruppe gemeinsam vor Ort entscheiden, je nach den Bedürfnissen und Befindlichkeiten.

Inbegriffen sind:

- Zug Linz – Furth im Wald und Freyung – Linz
- Bus Philippsreut – Freyung
- Unterbringung in den angegebenen oder vergleichbaren Unterkünften auf Basis Doppelzimmer mit Halbpension (in einigen Quartieren auch 3- und 4-Bett-Zimmer)
- Mahlzeiten wie im Programm angegeben: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen
- Begleitung ab und bis Linz durch Ferdinand Kaineder mit Intensiv_Zeit-Pauschale

Nicht inbegriffen sind: Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt

Teilnehmerzahl: mindestens 10, höchstens 15 Personen

Anforderungen

- Gesamtgehstrecke ca. 135 km; 6 Tagesetappen zwischen 20 und 26 km.
<https://www.goldsteig-wandern.de/>
- KEIN Gepäcktransport, weil das Leben in einem Rucksack Platz hat.
- Trittsicherheit und entsprechende Kondition zur Bewältigung der langen und teilweise sehr steilen Etappen ist unbedingt erforderlich.

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter www.worldtour.at. Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass benötigt.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm stehen Susanne Nigl von Weltanschauen (0670 4090086; info@weltanschauen.at) oder Ferdinand Kaineder (0699 1503 2847; ferdinand@kaineder.at) gerne zur Verfügung.

Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich, Zugzeiten vorbehaltlich Fahrplanänderungen. Stand September 2020.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reisen.

¹ WELTANSCHAUEN ist ein Projekt von Worldtour Travel GmbH, Eggenberger Allee 4, 8020 Graz; www.worldtour.at
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Reiseveranstalter von Pauschalreisen im Sinne des Pauschalreisegesetzes. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf http://www.worldtour.at/files/arb/AGB_Veranstalter_WT_laut_PRG.pdf oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei Worldtour Travel GmbH gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreise-Richtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages mit der Polizzen Nummer PRV-1810141 bei HDI Global SE, HDI-Platz 1, D-30659 Hannover abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9, 1030 Wien; 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25; E-Mail: kunden.geldabsicherung.at@hdi.global; Veranstalternummer beim BMWA: 2013/0042. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Passagier entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.